

Ausschreibung der Katholischen Männerbewegung und des Südtiroler Künstlerbund für einen Kunstwettbewerb und eine Ausstellung

Bild und Kontext (Arbeitstitel)

KONZEPT

Mit der Reformation gewinnt im Christentum die Schrift gegenüber dem Bild immer mehr an Bedeutung. Das Transzendente in den Bildern wird zusehends vom Wort verdrängt, Luther spricht in diesem Zusammenhang vom Reich Gottes als einem Hör-Reich weniger einem Seh-Reich. In der Sakralkunst der Jetztzeit ist zu beobachten, dass die Kunst in den Kirchenhäusern vielmehr einem dekorativen Charakter verfallen ist als einem erzählerischen. Damit geht ein wichtiger Gehalt verloren, der einerseits das kulturelle Erbe der Bildsprache in religiösem Kontext transportiert und andererseits die Faszination und die freie künstlerische Interpretation weiterführt. Das Vermögen der Kunst sichtbar zu machen, was mit Worten nicht auszudrücken ist, ist eine Kraft, die weit über die reine ästhetische Erfahrung hinauswächst.

Dabei ist der Anspruch an die Kunst, dass sie Momente der Verzauberung und der Faszination, die von der Schönheit ausgehen, bereithält, aber auch Momente der Erschütterung und des Erschreckens über die *conditio humana*. Bilder für Menschenwürde, Barmherzigkeit, Erlösung, Respekt, Toleranz, Gleichwertigkeit der Geschlechter, Eingebunden-Sein des Menschen in die Schöpfung, können zeigen helfen, dass die Botschaft Jesu eine Frohbotschaft ist und bleibt, die uns aufrichtet, Mut macht und Wege zu Frieden, Freiheit und Freude eröffnet.

Diese Ausschreibung ist der Versuch, eine zeitgenössische sakrale Bildsprache zu etablieren. Es braucht Bilder, die zu uns sprechen, auf uns einwirken, uns berühren, auch vor und nach unserer Vernunft.

ZIEL

Ziel ist es, eine Ausstellung zu organisieren, die die Interaktion zwischen Kunst und Religion – oder zwischen historischer Kirchenkunst, Bibelziten und zeitgenössischer autonomer Kunst – veranschaulicht.

Von einer Fachjury werden 9 Positionen ausgewählt, die an einer im Herbst 2020 ausgerichteten Ausstellung teilnehmen.

Alle Eingaben werden auch in digitaler oder gedruckter Form der Öffentlichkeit vorgestellt.

AUSSTELLUNG

Der geeignete Ort für die Ausstellung wird noch ausgelotet.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Zur Teilnahme sind alle Bildenden Künstler Künstler*innen eingeladen.

Jede/r Künstler*in, die/der Interesse hat, am Wettbewerb teilzunehmen, kann sich bis zum 30. Mai 2020 beim SKB per Mail info@kuenstlerbund.org bewerben. Bei Einsendungen per Post gilt nicht der Poststempel. Es werden nur Einsendungen berücksichtigt, die bis zum 30. Mai 2020 eingehen.

Es sind alle Medien zugelassen. Es dürfen bestehende Werke eingereicht werden. Die Ausschreibung soll allerdings vor allem auch Ansporn sein, ein neues Werk zu schaffen.

Die Einreichung erfolgt anhand

- einer Fotodokumentation von Vorschlägen bzw. fertigen Kunstwerken in Form einer Kurzbeschreibung und Visualisierung über Skizzen und/ oder Fotos und/oder Videos
- eines kurzen Lebenslaufes (max. eine DIN A4 Seite),
- eines ausgefüllten Bewerbungsformulars

JURY

Die Jury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen 9 Künstler*innen aus, welche je einen Preis erhalten und durch ein Briefing der Jury beauftragt werden, ein Projekt auszuarbeiten bzw. umzusetzen. Alle 9 ausgewählten Werke werden in einer Gemeinschaftsausstellung gezeigt.

Die 5-köpfige Jury setzt sich aus Fachleuten der Theologie und Kunstexpert*innen zusammen.

1. Lisa Trockner
2. Verena Niederegger
3. Peter Schwienbacher
4. Micha Flesch
5. Eva Gratl

Die Ausstellung selbst soll von einem/einer Kurator*in ausgerichtet werden, der/die auf Basis der Juryentscheidung die Ausstellungskonzeption und -ausrichtung vornimmt.



PREIS

Drei der ausgewählten Künstler*innen werden besonders hervorgehoben und mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

1. Preis 4.000 Euro
2. Preis 3.000 Euro
3. Preis 2.000 Euro

Die 6 weiteren Teilnehmer*innen an der Ausstellung erhalten für den Produktionsaufwand jeweils 1.000 Euro.

TIMELINE

Der Terminplan wird wie folgt festgelegt:

30. Mai 2020	Abgabe Konzeptidee bzw. des Kunstwerkes (Unterlagen)
10. Juni 2020	Juryentscheidung
Oktober 2020	Ausstellung

PARTNER

Ein Projekt der Katholischen Männerbewegung und des Südtiroler Künstlerbundes.
Projektpartner: Katholische Frauenbewegung kfb und Südtirols Katholische Jugend SKJ

INFORMATIONEN und PROJEKTLEITUNG

Zusätzliche Informationen zum Wettbewerb können per E-Mail oder am Telefon unter 0471 977037 und über info@kuenstlerbund.org angefragt werden.

Projektkoordinatorin Lisa Trockner, Geschäftsführerin Südtiroler Künstlerbund